



PFARRBLATT HALLWANG ST. MARTIN

WEIHNACHTEN 2020

## ANKOMMEN



FROHE WEIHNACHTEN!



# LIEBE PFARRGEMEINDE!

Wir alle durchleben eine schwierige Zeit und wie es aussieht, werden wir diese Ausnahmesituation noch für längere Zeit aushalten müssen. Der Covid-19 Virus hat unser Leben seit dem Frühjahr sehr verändert. Vieles ist nicht mehr so, wie es vorher war. Selbstverständliches scheint teils sogar unmöglich. Das belastet uns, stellt uns vor neue Herausforderungen, raubt uns Kraft, gefährdet die Existenz mancher und macht vielen Angst.



Diese schwierige Situation kann aber auch Stärken in uns wecken, von denen wir nichts wussten. In vergleichbaren Krisen vergangener Zeiten war die Kirche Anlaufstelle und der Glaube Kraftquelle der Hoffnung. Der Glaube hat die Menschen getragen und bestärkt, trotz schwerster Umstände in freudiger Zuversicht weiterzugehen und nicht aufzugeben. Gerade jetzt könnte für jeden einzelnen und für uns als Gemeinschaft der Zeitpunkt sein, unseren Glauben wiederbeleben zu lassen, indem wir uns wieder verstärkt Gott zuwenden. Ich persönlich wünsche mir, dass der Glaube an Gott in der Krise für euch Quelle der Hoffnung ist und dass wir als Pfarrgemeinde diesen Weg gemeinsam gehen.

Wir sind damit gesegnet, dass in unserem Pfarrverband 4 Priester und 2 Diakone für euch da sein können. Bitte meldet euch – bei uns persönlich oder bei Marianne im Pfarrbüro – wenn ihr uns braucht, für Segnung, Krankenbesuch, Krankensalbung und Sakramentenspendung, für ein Gespräch oder einen anderen Dienst. Selbstverständlich halten wir alle Auflagen ein und wollen keinen verunsichern oder gefährden.

Passt auf euch auf und bleibt gesund! Möge euch Gott dazu segnen. Wir wünschen euch den Mut und die Zuversicht, die aus dem Glauben kommen. Zeigen wir, dass wir als pilgerndes Gottesvolk eine Gemeinschaft sind, verbunden im Glauben an Christus. Versuchen wir uns gegenseitig und unsere Mitmenschen in seinem Namen zu stärken.

Euer Pfarrer Richard





---

# MATRIKEN

## TAUFE – IN DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN

### AUGUST 2020

**Felix** Gräff, **Margrit Stefanie Yasemin** Swozil, **Felix** Maislinger,  
**Fabian** Fischer, **Finn Lukas** Schinecker,

### SEPTEMBER 2020

**Simon Heinz** Herzig-Lindner, **Benedikt** Maier, **Matthias Jakob** Larch,  
**Emilia** Zopf, **Jonas Josef** Krimplstätter, **Fabian** Pomwenger

### OKTOBER 2020

**Zoey** Plank, **Katharina** Viehauser, **Lena** Höllbacher

---



## DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN

### OKTOBER 2020

Manuela & Bernhard Gollackner



## ZU GOTT HEIMGEGANGEN

### 2020

August: Dr. Hans Paarhammer, Wolfgang Lettner,  
Josefine Hauser

September: Franz Ofner, Dr. Franz Xaver Sedlmeyer

Oktober: Elisabeth Aichriedler, Heinz Gollackner, Maria Niederreiter

---



# EIN AUTO FÜR TANSANIA

Ewald Kilasara aus Tansania hat in den letzten Jahren in Salzburg studiert und hilft oft als Priester bei Gottesdiensten in Hallwang und Söllheim aus. In einem Jahr wird er in seine Heimat Tansania zurückkehren. Dort wird er ein großes Pfarrgebiet übernehmen. Er setzt sich auch gegen die Gewalt an Frauen ein, die in Tansania ein großes Problem ist. Als Dank und Hilfe für seine neue Tätigkeit wollen wir Spendengeld für einen Autokauf sammeln.

### Spendenkonto :

"Pfarramt Hallwang Auto für Tansania" – AT34 3501 5000 1815 0847



EWALD KILASARA



KIRCHE

---

# DIE PFARRE TRAUERT UM WOLFGANG LETTNER



Unser „Söllheimer“ Pfarrgemeinderat Ing. Wolfgang Lettner ist am 22. August völlig unerwartet im 46. Lebensjahr verstorben. Wolfgang war von Geburt an ein Söllheimer und hat sich immer für Zusammenhalt in der Gemeinschaft und Pflege von Traditionen eingesetzt. Ein Familienvater, der nicht nur in der Familie sondern auch bei Kollegen und in der Dorfgemeinschaft geliebt, geschätzt und geachtet wurde. Die dörfliche Gemeinschaft unterstützte er mit den ihm anvertrauten Ämtern – als Kassier bei der Wassergenossenschaft, als Zechprobst und als Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat Hallwang verliert mit Wolfgang einen tatkräftigen Freund und Mitarbeiter der bei Festen und Veranstaltungen immer mit vorne dabei war und stets engagiert seine Stimme für die Anliegen der Söllheimer Pfarrgemeinschaft erhob.

Wir werden Wolfgang in bleibender Erinnerung behalten der stets an das Positive und Gute glaubte. Vergelts`s Gott Wolfgang für deinen Einsatz!

**Pfarrer Richard Weyringer und der gesamte Pfarrgemeinderat**

---

## INFORMATIONEN ZUR OASE

### **Liebe Freundinnen und Gönner der OASE Hallwang!**

Da es im Herbst wegen der Corona Einschränkungen nicht möglich war, mit unseren OASE-Treffen im „Pro-Hallwang“ wieder zu beginnen, möchten wir uns auf diesem Wege bei euch melden. Auch uns fehlt der Kontakt, das Miteinander und die Gemeinschaft mit euch, wir wollen uns aber nicht leichtsinnig über die derzeit geltenden Vorschriften hinwegsetzen. Wichtig ist aber, dass wir uns nicht komplett zurückziehen, sondern mit Maske tragen, Hände waschen und Abstand halten ein gewisses Gemeinschaftsleben möglich machen. Bei den Planungen für das nächste Jahr können wir wahrscheinlich erst kurzfristig entscheiden, ob und wann unsere OASE-Treffen wieder stattfinden können. Wir bitten um Verständnis, aber es geschieht nur aus Rücksicht und zum Wohle von uns allen. So wünschen wir euch bis dahin eine friedvolle und gesegnete Zeit, schaut`s auf euch und eure Lieben und vor allen Dingen



**BLEIBT`S GESUND! Euer OASE-TEAM**

**Monika Kalb und Elisabeth Unterholzer & Maria Högler und Maria Haslinger sowie  
Maria Gollackner und Maria Willerroider**

# Familiengottesdienst – Gott für dich, Gott für alle!



Liebe Kinder, liebe Eltern, Großeltern und Paten,



wir als Familiengottesdienst-Team bemühen uns immer sehr den Gottesdienst des vorletzten Sonntags im Monat (10 Uhr) in den Fokus von Familien zu stellen. Gerade in „Corona-Zeiten“ sollten wir das Erleben von Gemeinschaft ganz besonders in den Vordergrund stellen. Das ganze Kirchenjahr generationsübergreifend „begreifend“ feiern zu können, haben wir uns zum Ziel gesetzt.

Unser neu gestaltetes „Sing-Sang-Heft“ begleitet uns mit Liedern und Erklärungen zum Gottesdienst durch die gemeinsame Feier. Einen Sonntag mit einem Familiengottesdienst zu beginnen ist sicher für alle ein guter Start in einen ganz besonderen Tag!

Wir freuen uns, euch bei einem unserer Gottesdienste für ALLE begrüßen zu dürfen.

Natürlich freuen wir uns auch immer über Neuzugänge die unsere Arbeit bereichern.

**EUER Familiengottesdienstteam**

## KINDERMETTE AM 24.12.2020



Die Kindermette wird heuer in anderer Form stattfinden wie üblich. Um große Menschenansammlungen zu vermeiden, wird die Krippenfeier an **drei verschiedenen** Orten zur gleichen Zeit angeboten:

- ★ am Kirchplatz in Hallwang
- ★ am Schulhof der Volksschule
- ★ am Kirchplatz in Söllheim

Jeder ist herzlich eingeladen, an einem der drei Plätze im Freien mitzufeiern. Beginn ist jeweils um 16:00 Uhr.



# PRÄLAT O. UNI.-PROF. DR. HANS PAARHAMMER

## - ein Priester aus Leidenschaft

Am Freitag, dem 14. August 2020 wurde Hans Paarhammer in seiner Heimatgemeinde Hallwang zu Grabe getragen.

Er wurde am Gründonnerstag dem 3. April 1947 in Hallwang geboren, wo er mit seinen Eltern und Schwestern am Bauernhof in Haubenöd aufwuchs. Aus seinen Erzählungen konnte man entnehmen, dass er schon als Schulbub und Jugendlicher ein begeisterter und fleißiger Ministrant war und in ihm eine Sehnsucht nach Gott entstand. Nach Abschluss des Privatgymnasiums Borromäum studierte Hans in Salzburg Philosophie und Theologie. 1971 wurde Hans zum Priester geweiht und das erste große Fest mit ihm – seine Primiz – wurde feierlich in unserer Pfarrkirche gefeiert. Nach verschiedenen Kooperatorstellen in der Erzdiözese war er Pfarrer von Koppl. Des Weiteren studierte er Kirchenrecht und wurde 1974 zum kirchlichen Richter ernannt und 1976 erfolgte die Promotion zum Doktor der Theologie. Seine vielen Aufgaben an der Universität und in der Erzdiözese sind in seiner Biographie nachzulesen.

### **Für uns Hallwanger war er immer – da Haubenödter Hansi!**

Viele unvergessene Feste durften wir mit ihm feiern, viele persönliche Begegnungen, ein sich dem Menschen hingeben. Als Festprediger bei kirchlichen Festen oder Vereinsjubiläen; seine Leidenschaft für Christus und für seine Heimat sind unvergessen.

Das christliche Brauchtum und im Besonderen die Musik und die Prangerschützen waren für ihn eine große Freude.

Für seine Treue zur Heimat, sein stetes Bemühen den Glauben zu leben und weiterzutragen und sein seelsorgliches Wirken als Priester in und außerhalb unserer Erzdiözese Salzburg sagen wir von ganzem Herzen –

### **Vergelt´s Gott Hansi!**

**„Danket dem Herrn, denn er ist gut ... ewig währet sein Erbarmen!“**



Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

# STERNSINGERAKTION 2021

20-C+M+B-21

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, das zu schätzen, was Bestand hat.  
Darum sind auch 2021 die Sternsinger am **4. und 5. Jänner 2021** in Hallwang unterwegs!



Die Sternsingerprojekte verbessern die Lebenssituation vieler Menschen, die jetzt ganz besonders unsere Unterstützung brauchen. Dafür sammeln die Kinder eure Spenden, verkünden das Weihnachtswunder und bringen Segen und Frieden in unsere Häuser!

*Begleitpersonen, Köchinnen* für den Mittagstisch und auch *Erwachsene* für eine eigene Sternsingergruppe werden ebenfalls gesucht!

## Willst DU mitmachen?

Dann melde dich einfach bei Stefanie Maier:  
stefanie.maier3@gmx.at oder unter 0660 76 26 915.

**Ich freue mich auf DICH!**

Gottesdienst für alle Sternsinger ist am Mittwoch, 06.01.2020 um 09:00 Uhr in Söllheim und um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Hallwang.

## VIERMAL IM JAHR ...

...erscheint das Hallwanger Pfarrblatt mit wichtigen Informationen und Terminen, aktuellen Fotos und Berichten und mit interessanten Anregungen zum Pfarrleben und zum Kirchenjahr. Ein engagiertes Team investiert viel Zeit in die Texte, die Bildauswahl und die grafische Gestaltung.



Wenn Sie in der Kirche oder in der Pfarrkanzlei einen neuen Pfarrbrief vorfinden, so nehmen Sie nicht nur Ihren eigenen, sondern gleich 2 oder 3 mit und verteilen ihn in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

# MARIA BERNHARDINE SOUBIROUS

*Taufname: Bernadette*

*Name bedeutet: kleine, starke Bärin (althochdt.-französ.)*

*\* 7. Januar 1844 in Lourdes in Frankreich*

*† 16. April 1879 in Nevers an der Loire in Frankreich*

*Gedenktag katholisch: 16. April*

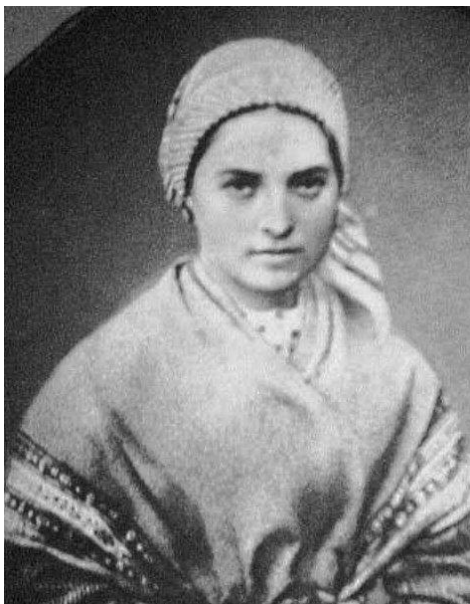
*Bernadette wurde durch Papst Pius XI. am 14. Juni 1925 selig- und am 8. Dezember 1933 heiliggesprochen.*

*Bild 1: Glasfenster in der Hallwanger Kirche*

*Bild 2: Bernadette im Alter von 22 Jahren, Foto: Joachim Schäfer, Ökumenisches Heiligenlexikon, [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)*



Im ersten linken Seitenfenster der Kirche ist „St. Bernadette“ abgebildet, die Seherin und Nonne von Lourdes. Als Heilige aus dem 19. Jahrhundert ist sie auf jeden Fall eine vergleichsweise konkrete und nahe Person für unsere Zeit, ihr Lebenslauf ist gut berichtet und wir verfügen auch über Fotos von ihr. Sehr unterschiedliche Meinungen gibt es hingegen zum Thema „Marienerscheinungen“ und „Wunderheilungen“. Bernadette selbst blieb Misstrauen, Unverständnis und Anfeindungen vieler kritischer Menschen nicht erspart:



Bernadette erlebte eine äußerst ärmliche Kindheit und litt nach einer Cholera-Epidemie lebenslang an Asthma. In ihrem 14. Lebensjahr erschien ihr ein halbes Jahr lang Maria, die „unbefleckte Empfängnis“, ein religiöses Erlebnis voller Schönheit und Ekstase. Dabei wurde ihr auch die Quelle gezeigt, die sich als wundertätig heilend erwies.

Wegen des sehr schnell zunehmenden Pilgertrubels und der damit verbundenen rücksichtslosen Neugier und Aufdringlichkeit musste sie sich in ein Kloster der Barmherzigen Schwestern, St. Gildard in Nevers, zurückziehen.

Doch auch dort wurde sie gedemütigt und durfte nicht über ihre Visionen sprechen, sie blieb aber bescheiden und ihrer „Dame“ insgeheim treu. Wenn also dem berühmten Wallfahrtsort keine sehr romantische Geschichte zugrunde liegt, so ist trotz-



---

dem nicht zu bestreiten, dass es dort eine ungewöhnlich große Anzahl von medizinisch und kirchlich anerkannten Wunderheilungen gab und gibt. Mindestens genauso beeindruckt die Hilfsbereitschaft und das Engagement, das den unzähligen kranken und leidenden Menschen durch die Pilgerfahrten zuteil wird und ihnen eine unvergessliche Reise ermöglicht. Persönlich muss ich dazu ergänzen, dass sich meine Eltern 1958 als Helfer auf einem Krankentransport nach Lourdes kennengelernt haben. St. Bernadette bleibt für uns also das einfache und bescheidene Mädchen, das doch so vielen Menschen Heilung und Segen bringen konnte.

Meinrad Föger, Past.Ass.

Mehr im *Ökumenischen Heiligenlexikon*, [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

---

## HOCHZEIT UNSERER SUSANNE



Ein froher und erfreulicher Festtag war die Hochzeit unserer Organistin und Mitgl. des Pfarrgemeinderates Susanne Trattner mit Christoph Frauenhuber.

Pfarrer Richard feierte in der Pfarrkirche Henndorf den Trauungsgottesdienst für „seine“ Sus'n – und lobte dabei besonders den Einsatz der Brautleute für die Allgemeinheit und hob ihre Talente hervor. Umrahmt – wie könnte es anders sein – wurde die Feier von genussvollen musikalischen Orgelstücken bzw. Chorliedern.

Nach der Agape vor dem Schulplatz wurde das frischvermählte Brautpaar „standesgemäß“ für ein Henndorfer Feuerwehrmitglied mit dem Feuerwehrauto zur Hochzeitsstube in den Gasthof Post nach Seekirchen kutschiert. Dort wurde mit den Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen den zahlreichen Feuerwehrkameraden und Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Hallwang unter Einhaltung der damals aktuell gültigen Coronavorsichtsmaßnahmen traditionell und gesellig gefeiert.



# HISTORISCHES AUS DER PFARRE HALLWANG



Vor nun etwa 100 Jahren, um das Jahr 1920, entstand dieses Foto vom Restaurant Pfefferschiff (damals "Söllheimerwirt", Pächter Martin Feichtinger) und der Antoniuskapelle in Söllheim. Das kleine Barockkirchlein, welches Ende des 17. Jahrhunderts erbaut wurde, ist seit seiner Entstehung allwöchentlicher religiöser Versammlungs- und Anbetungsort von vielen Gläubigen aus den Hallwanger Ortsteilen Söllheim, Mayrwies, Unteresch und Berg sowie aus den 1939 von der Gemeinde Hallwang abgetrennten Gebieten Langwied, Berg-Sam und Kasern. Außerdem ist die Kapelle auch seit jeher als Wallfahrtsort weit über die Hallwanger Grenzen hinaus beliebt. Heute kaum mehr vorstellbar: Sie war in früheren Zeiten sogar ernsthafte Konkurrentin zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain! Auf dem Foto sieht man vor dem Gasthaus neben der Kapelle auch den Gastgarten, in dem sich jedes Jahr im Juni nach den Gottesdiensten der "Antoniusoktav" viele Hallwangerinnen und Hallwanger (u.a. vor allem die Prangerschützengesellschaft) eines kühlen Getränkes erfreuen.

**Jakob Gruchmann**

## DANKE LIEBE MESNERINNEN!

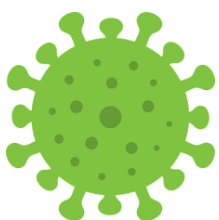


Wenn die vielen Handgriffe in der Sakristei und Kirche so selbstverständlich erledigt werden, dass sie gar nicht mehr auffallen, dann kann es leicht passieren, dass man jemanden vergisst. Uns ist dies beim letzten Pfarrbrief passiert: Wir haben bei dem Artikel „Wos tuat eigentlich da Mesner?“ auf unseren Albrecht Bogenhuber und die vielen helfenden Hände in Söllheim vergessen. Entschuldigt vielmals. DANKE für euren Dienst!



# TERMINE

Fr, 27.11.2020	9:00 – 16:00	Keksverkauf bei Metzgerei Auernig
Sa, 28.11.2020	17:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
So, 29.11.2020	10:00	1. Adventssonntag Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Fr, 04.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“ 
<b>Di, 08.12.2020</b>	<b>10:00</b>	<b>Mariä Empfängnis Gottesdienst der Pfarrgemeinde</b>
Fr, 11.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“ 
Mi, 16.12.2020	18:30 19:00	Fackelwanderung nach Söllheim – Treffpunkt Kirchplatz Abendmesse in Söllheim
Fr, 18.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“ 
<b>Do, 24.12.2020</b>	<b>06:00</b> <b>16:00</b> <b>22:30</b> <b>23:00</b>	<b>HEILIGER ABEND</b> <b>Rorate in der Pfarrkirche</b> <b>Kindermette</b> <b>Christmette in der Pfarrkirche</b> <b>Christmette in Söllheim</b>
		Friedenslicht aus Bethlehem abholbereit ab 6:00 Uhr!
<b>Fr, 25.12.2020</b>	09:00 10:00	<b>HOCHFEST der GEBURT CHRISTI</b> <b>Gottesdienst in Söllheim</b> <b>Festgottesdienst in der Pfarrkirche</b>
<b>Sa, 26.12.2020</b>	<b>10:00</b>	<b>HL. STEPHANUS</b> <b>Gottesdienst in der Antoniuskapelle Söllheim</b>
So, 27.12.2020	09:00 10:00	Gottesdienst in Söllheim Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Kindersegnung
Do, 31.12.2020	16:00	Gottesdienst mit Danksagung zum Jahreschluss
<b>Fr, 01.01.2021</b>	10:00	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, NEUJAHR</b> Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo, 04.01.2021 Di, 05.01.2021		Unsere Sternsinger sind unterwegs am 4. - 5. Jänner 2021. Sie bringen Euch den Segen ins Haus und bitten um Spenden für notleidende Menschen in Südindien. Bitte öffnet Türen und Herzen!
<b>Mi, 06.01.2021</b>	09:00 10:00	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN – HEILIGE DREI KÖNIGE</b> Gottesdienst in Söllheim mit den Sternsingern Gottesdienst in der Pfarrkirche mit den Sternsingern



Bei manchen Veranstaltungen im Terminkalender unseres Pfarrbriefes finden Sie dieses Corona-Zeichen. Es soll heißen, dass sich auf Grund neuer Corona-Vorschriften die Bedingungen für eine Veranstaltung kurzfristig ändern können. Um sicherzugehen, ob die Veranstaltung stattfindet, ersuchen wir um Rückfrage beim jeweiligen Veranstalter bzw. im Pfarrbüro.

Danke für Ihr Verständnis!

# KIRCHENBEITRAG - FRÜHZÄHLERBONUS

Heuer haben viele Hallwanger den Frühzahler-Bonus genutzt und ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis Mitte März eingezahlt.

Die Pfarre Hallwang hat daraus den beachtlichen Bonusanteil von € 6.871,19 gutgeschrieben bekommen. Vergelt's Gott!



Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gläubige auch 2021 von dieser Aktion Gebrauch machen und dadurch einen wesentlichen Beitrag für unser Pfarrbudget leisten.

**Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung!  
Euer Pfarrkirchenrat**

## „STERN DER HOFFNUNG“

### Adventsammlung 2020 – Holzsparöfen für Guatemala

85 % der Menschen in den Bergdörfern leben in Armut. Ihre Behausungen bestehen nur aus einem Raum, in dem 8 bis 10 Personen schlafen, wohnen und kochen. Mittelpunkt ist die offene Feuerstelle. Sie dient zum Kochen und wärmt, wenn es auf rund 2000 m Seehöhe nachts bitterkalt wird. Allerdings sind diese Feuerstellen eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung!

2013 war die Idee geboren, die Familien mit „Tischherden“ zu unterstützen. Einfache aber effizient gemauerte Holzsparöfen mit Eisenplatte und Rauchabzug wurden von der Firma ÖkoFen entwickelt. Mit Hilfe der Adventsammlung können Sie die Menschen in Guatemala unterstützen. Jeder Beitrag hilft!



**Spendenmöglichkeit:** Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100

Onlinespenden: [www.seisofrei.at/spenden](http://www.seisofrei.at/spenden) oder im Rahmen der **Adventsammlung** an den Adventsonntagen in unserer Pfarre. Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.



# EHEJUBILARE





# KRÄUTERWEIHE





# ERNTEDANK



## Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag, Mittwoch, Freitag

08:30 bis 12:00 Uhr

Tel. Nr.: 0662/8047-814010

[pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net)

[www.pfarre-hallwang.at](http://www.pfarre-hallwang.at)

## Sprechstunden Pfarrer Richard Weyringer

mit Voranmeldung

Tel. Nr.: 0676/87466595

## Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrgemeinderat – Ausschuss für  
Öffentlichkeitsarbeit

Druck: GWS

Fotos: Maria Golser, Pixabay,  
PGR-Mitglieder



---

## "Betlehem und das Reich Gottes"

*Aber du, Betlehem-Efrata, / so klein unter den Gauen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, / der über Israel herrschen soll. // Darum gibt der Herr sie preis, / bis die Gebärende einen Sohn geboren hat. // Er wird auftreten und ihr Hirt sein / in der Kraft des Herrn, / im hohen Namen Jahwes, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit leben; / denn nun reicht seine Macht / bis an die Grenzen der Erde. // Und er wird der Friede sein. (aus Micha 5,1-4 [gekürzt])*



Dieser Text aus der Bibel stammt aus dem alttestamentarischen Buch des Propheten Micha, der nun vor etwas mehr als 2700 Jahren in der Gegend von Jerusalem gewirkt hat. Das besondere an diesem Bibelvers ist, dass hier bereits ca. 700 Jahre vor Jesu Geburt angedeutet wird, dass in Betlehem einmal etwas ganz besonderes passieren wird. Und so war es auch: Nach der Überlieferung des Neuen Testaments wurde Jesus, den wir Christen als Erlöser und Sohn Gottes verehren, dort geboren. Was können wir Hallwangerinnen und Hallwanger für die heutige Zeit aus diesem Bibeltext lernen? Dass auf Gottes Wort auch heute noch Verlass ist und sich eines schönen Tages hoffentlich auch noch der zweite Teil dieser uralten Vision von Micha erfüllen wird: Der Anbruch des Reiches Gottes, um das wir ja in jedem "Vater unser" beten. So sollen wir im Advent und zu Weihnachten nicht nur an das denken, womit uns Gott bereits vor 2000 Jahren beschenkt hat, sondern auch an das, was noch auf uns wartet. Vor allem in Zeiten wie diesen ist es doch ein extrem wertvolles Geschenk, positiv und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken zu dürfen!

**Jakob Gruchmann**